



**Deutschland
STIPENDIUM**
Wir sind dabei



www.deutschlandstipendium.de





Alisa Heiligensetzer

*Französisch, Spanisch, katholische Theologie
(mit Option Lehramt)*

Vielen Dank für die Förderung! Ich betrachte das Deutschlandstipendium als Wertschätzung meiner bisherigen Leistungen, was mich motiviert, weiterhin im Studium alles zu geben und mich nebenbei ehrenamtlich zu engagieren.

Einen Teil des Stipendiums nutze ich für meine Mietkosten. Außerdem ermöglicht es mir die Anschaffung von Literatur für mein Studium. Ich wünsche mir für das Stipendienjahr, dass ich es als Chance nutzen kann, mich persönlich weiterzuentwickeln und wertvolle Kontakte zu anderen Stipendiat:innen und den Fördernden zu knüpfen.



Isabel Pasedag

Philosophie

Ich freue mich sehr darüber, auch in diesem Jahr wieder durch das Deutschlandstipendium gefördert zu werden. Nach schwerer Krankheit ermöglicht es mir nun, mein Studium endlich fortzusetzen. Ich bin gespannt auf den Kontakt zu meinen Förderern und freue mich, sofern es die Pandemie zulässt, auf die Veranstaltungen im Kontext des Stipendiums, um sowohl Förderern als auch anderen Stipendiaten begegnen zu können. Ich sehe das Stipendium einerseits als großartige finanzielle Unterstützung, welche es mir ermöglicht mich ganz auf mein Studium zu konzentrieren aber gleichzeitig auch als wertvolle Gelegenheit um neue Kontakte zu knüpfen und in den Austausch mit Förderern und Stipendiaten zu treten. Und für diese Möglichkeiten möchte ich - in freudiger Erwartung - Danke sagen!



Eric Niller und Nils Reißer

Medizin

Für das Stipendienjahr wünschen wir uns vor allem, sofern möglich, Begegnungen mit Mitstipendiaten und Mitstipendiatinnen und den inhaltlichen übergreifenden Fächeraustausch. Ich bin gerade in der Physikumslernzeit und plane dann in der Klinik eine Famulatur bzw. Famulaturen im Ausland zu absolvieren. Das Geld werde ich dann für den Flug und die Unterkunft vor Ort, sowie, wenn es die Situation zulässt, für Ausflüge vor Ort nutzen wollen.



Alissa Schmitter

Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

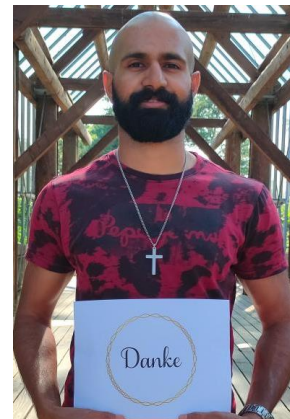
Ich bin sehr dankbar während meines Studiums durch das Deutschlandstipendium unterstützt zu werden. Es stellt für mich eine Wertschätzung gegenüber meinem Engagement im Studium, als auch eine Anerkennung meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten dar. Die finanzielle Entlastung durch die Förderung ermöglicht mir, meine Zeit in viele Themen zu investieren, die mir am Herzen liegen: So kann ich neben den obligatorischen Veranstaltungen auch fakultative Seminare besuchen und habe trotzdem Ressourcen für meine Vereinsarbeit zur Verfügung. Auch die Entscheidung für meine HiWi-Stelle konnte ich durch die finanzielle Absicherung interessensteleitet treffen und bin glücklich, dass nun die fachbezogenen Erfahrungen im Vordergrund stehen. Das Deutschlandstipendium motiviert mich, auch in Zukunft Wert auf meine Leistungen zu legen und außeruniversitäre Tätigkeiten zu verfolgen. Ich möchte mich sehr für diese Chance bedanken!

Pauline Hägele*Medizin*

Dank des Deutschlandstipendiums bin ich nicht nur weiterhin motiviert, meine akademischen Leistungen zu halten, sondern finde gleichzeitig noch Zeit den Schwarzwald zu erkunden, wie hier an den Zweribach Wasserfällen. Besonders gerne erkunde ich Freiburg allerdings mit den Kindern der „Stadtpiraten“. Auch dank der Unterstützung durch das Deutschlandstipendium kann ich dort in einem wöchentlichen Programm mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen mit viel Energie und Freude dabei sein. Für das nächste Jahr wünsche ich uns allen, dass wir in eine unbeschwertere Lebensfreude zurückfinden und der Sommer wieder ein richtiger Sommer wird. Ohne, dass dabei sorglos die nächste Welle der Pandemie losgetreten wird. Das wird sicherlich eine Gradwanderung, die wir nur alle gemeinsam meistern können. Doch ich bleibe zuversichtlich, dass wir das schaffen können! Vielen Dank an alle Förderinnen und Förderer des Deutschlandstipendiums, die mir helfen diese Zuversicht zu bewahren!

**Minkle Eldho Paul***Master of Science in Sustainable System Engineering*

I find the Germany Scholarship as an encouragement to students who stand out (positively) in the crowd, academically and otherwise. Personally, I am back to academics after a long gap of 11 years and was quite nervous about the exams, in the beginning. But through hard work, I was able to perform well in all my exams and managed to score a perfect grade of 1.0. I applied for the Germany Scholarship, hoping that it will turn out as a reward for my hard work. I am very glad and grateful that my efforts got recognised. I plan to support my studies using the scholarship money. As an international student, the living expenses and tuition fees are quite a financial burden and the scholarship money is a great assistance. I would like to continue the hard work and maintain my academic performance so that I will get an extension for the scholarship next year. I also would like to improve my German learn more about the German culture and society and get integrated into the German way of living.

**Lisa Höhn***Ethnologie*

Ich habe mich für ein Deutschlandstipendium beworben mit dem Wunsch, mich gegen Ende meines Studiums noch mal voll und ganz auf Inhalte konzentrieren zu können und mir dabei weniger Gedanken um die Finanzierung machen zu müssen. Das Geld bietet mir eine wertvolle Unterstützung für meinen Studienalltag: Ich kann mir mehr Bücher und andere nützliche Dinge fürs Studium kaufen, aber auch Energie tanken für neue, frische Gedanken, zum Beispiel durch den Besuch eines Cafés oder einen Ausflug in die Natur. Das Geld gibt mir außerdem mehr Sicherheit für die anstehende Forschung im Ausland für meine Masterarbeit. Ich wünsche mir, dass zum Ende meines Studiums endlich wieder mehr offline-Begegnungen möglich sind. Diese sind so wichtig für unseren Studienalltag und für fruchtbare Gedanken!

**Mirjam Birkhofer***Mikrosystemtechnik*

Ich möchte mich herzlich für die Unterstützung der Förderer und Förderinnen bedanken!

Dadurch konnte ich bisher guten Gewissens einige nützliche Dinge kaufen und meinen kleinen Garten erweitern. Für das weitere Jahr werde ich das Geld voraussichtlich als Unterstützung meiner laufenden Kosten nutzen. Besonders aber freue ich mich über den immateriellen Wert der Nominierung: der Würdigung meines Engagements und meiner Leistung während meines Studiums. Da dies mein erstes Jahr als Stipendiatin ist, bin ich jetzt gespannt auf meinen Förderkontakt und das gemeinsame Kennenlernen von Fördernden und Stipendiat:innen.



**Simon Gölhäuser***Informatik/Computer Science*

Für das Deutschlandstipendium habe ich mich beworben, um bei der Finanzierung meines Master-Studiums nicht zu 100% von meinem Ersparten und der ein oder anderen Nebentätigkeit abhängig zu sein. Nach meinem Bachelor habe ich zwei Jahre Vollzeit als Softwareentwickler gearbeitet und habe mir mit einem Teil des Gehalts eine Basis für das Masterstudium geschaffen. Während des Studiums war ich bei der gleichen Firma immer wieder für mehrere Wochen Vollzeit aktiv und bin dort nun seit gut einem Jahr mit einer Teilzeit-Stelle angestellt. Das Deutschlandstipendium ermöglicht es mir nun, mich um die letzten Monate in meinem Studium finanziell nicht sorgen zu müssen...und zu der ein oder anderen zusätzlichen Gelegenheit Beachvolleyball spielen gehen kann.

Für das Stipendienjahr wünsche ich mir vor allem, noch einmal ein so gut es geht normales Leben mit anderen Studenten haben zu können. Dazu gehört für mich vor allem, neue Menschen kennen lernen zu können, neue Meinungen, Perspektiven und Geschichten zu hören, gemeinsam eine schöne Zeit genießen zu können und nicht zuletzt auch gemeinsam sporteln zu können.

**Katrin Mertes***Medizin***Justine Berg***Hydrologie*

Durch das Stipendium kann ich mir dieses Jahr einen Wunsch erfüllen, den ich schon seit dem Bachelor habe. Auf der Insel Spitzbergen gibt es eine kleine Universität die auf arktische Gebiete spezialisiert ist. Dort nehme ich nun im August an einem fünfwöchigen Kurs teil, der sich mit Kälteregeonen Hydrologie befasst. Da ich mich sehr für kältere Regionen und Gletscher interessiere, freue ich mich sehr auf diesen Kurs. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich!

Abhijeet Nayak*Informatik / Computer Science*

The method of funding from the Deutschlandstipendium is very unique. What captivated me was the fact that I would be a part of an exclusive network of sponsors and other scholarship holders. The exposure that I would get by interacting with them was well worth the effort of applying for the stipend. Additionally, the monetary benefit from the scholarship would help alleviate some of the financial burden. The recognition from the German Government would be invaluable to progressing my professional career. The Deutschlandstipendium truly provides the best of both worlds to students.

The monthly stipend would make my studies in Germany affordable and stress-free. It goes a long way toward fulfilling my living expenses. This helps me focus my efforts on learning more and performing better. At the same time, it opens doors for me to contribute something to the society. Right now, I have started monthly donations to the foundation "Doctors without Borders" that helps people in conflict zones by providing them basic necessities. Though my contribution is very minimal right now, helping others in need gives me a sense of satisfaction. The contributions from the private sponsor and the German Government have inspired me to go ahead with this contribution and I hope I can inspire someone in the future, in the same way. For this scholarship year, I hope to meet like-minded scholarship holders. Being an international student, I look forward to the cultural immersion. I would like to benefit from the opportunities that I would have by networking with the private sponsors and Government officials who would be supporting us monetarily. Learning from them and understanding their perspectives would help me progress by leaps and bounds. Additionally, I would like to engage myself in projects aimed at social causes. The kind act of helping us inspires me to do the same for others who need this help more than ever.

**Larissa Schöne***Medizin*

DANKE. Für das Deutschlandstipendium habe ich mich beworben mit dem Gedanken: „Erhoffe dir lieber nicht zu viel – da gibt es so viele andere, besondere, einzigartige Bewerber:innen – ob da wohl überhaupt eine realistische Chance besteht?“. Und dann war sie da – die Zusage. Um ehrlich zu sein, konnte ich es erst gar nicht fassen, das hat ein bisschen gedauert. Ich empfinde es als große Chance, eine der Stipendiat:innen sein zu dürfen und freue mich auf alles, was kommt! Das Deutschlandstipendium empfinde ich als Anerkennung und Auszeichnung, die zeigt, dass Zielstrebigkeit, „Biss“, Motivation, Interesse am eigenen Fach sowie darüber hinaus und Engagement für die Gesellschaft belohnt werden. Für mich ist das Deutschlandstipendium auf jeden Fall auch mit einer finanziellen Entlastung verbunden! Ich komme aus einer Nicht-Akademiker-Familie und Nebenjob und Medizinstudium lassen sich – gerade in Klausurenphasen – manchmal doch nicht ganz so gut wie gewünscht unter einen Hut bringen. Für die finanzielle Unterstützung bin ich also mehr als dankbar. Sie gibt mir die Freiheit, mich voll und ganz auf mein Studium konzentrieren zu können!

Worauf ich besonders gespannt bin – und was ich mir auch für das Stipendienjahr wünsche – ist der persönliche Kontakt zu den Fördernden sowie – sollte es die Corona-Lage zulassen – zu anderen Stipendiat:innen. Ich glaube, dass gerade der Kontakt zu den Fördernden eine echte Inspiration sein kann, dass man da schon Kontakte knüpfen kann und der gegenseitige Austausch viel wert ist!





Sebastian Schultis

Volkswirtschaftslehre

Das Deutschlandstipendium hilft mir dabei, mich voll und ganz auf mein Studium konzentrieren zu können, ohne mir Sorgen um die Deckung meiner monatlichen Ausgaben machen zu müssen. Es bedeutet für mich finanziellen Freiraum und ich bin sehr dankbar, dass ich diese Unterstützung von den Förderern und Förderinnen erhalte. Den Großteil des Geldes nutze ich zur Deckung meiner Lebenshaltungskosten. Der Rest des Geldes fließt in meine persönliche Weiterbildung. Ich nutze diesen Teil um Lernmaterialien zu kaufen und nutze einen kleinen Teil als Ansparung für eine spätere Weiterbildung, die ich nach dem Abschluss meines Masterstudiums anstrebe. Ich wünsche mir und den anderen Stipendiaten und Stipendiatinnen ein erfolgreiches Studienjahr, und hoffe darüber hinaus, dass diese wertvolle Unterstützung auch in Zukunft möglichst vielen Studierenden zuteil werden darf.



Laura Trips

Gender Studies

Ich möchte Danke sagen! Dieses gilt natürlich zum einen den Fördernden, aber zum anderen auch den Initiator:innen des Programms sowie allen Mitarbeitenden. Ohne all diese Menschen wäre das Deutschlandstipendium nicht möglich. Ich möchte Danke sagen, weil ich durch das Stipendium die Möglichkeit habe, weniger zu arbeiten und somit mehr Fokus auf mein Masterstudium der Gender Studies und dessen Inhalte zu legen. Durch die finanzielle Unterstützung habe ich zudem in meiner Freizeit mehr Freiräume, kann viel Energie in Vereinsarbeit stecken und immer wieder mal ein Wochenende nutzen um Freund:innen oder meine Familie zu besuchen. Außerdem kann ich jeden Monat einen Teil des Geldes sparen und mir dadurch nächstes Jahr eine Weiterbildung in der Sexualpädagogik zu finanzieren. Für das Stipendienjahr wünsche ich mir, trotz Corona, viele neue und spannende Kontakte, die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Geförderten sowie mit den Fördernden und somit neue Eindrücke und Perspektiven.



Jannik Sehringer

Mikrosystemtechnik

Zunächst einmal möchte ich mich herzlich bei Ihnen für den Erhalt des Deutschlandstipendiums bedanken. Ich habe mich auf das Deutschlandstipendium beworben, da es in meinen Augen eine großartige Möglichkeit ist die eigene Karriere schon früh voranzubringen. Dafür gibt es im Wesentlichen zwei Gründe: Mit der finanziellen Unterstützung bin ich nicht auf einen Nebenjob angewiesen. Dadurch gewinne ich Zeit, die ich anderweitig nutzen kann. Gerade tue ich das, indem ich an einem viermonatigem Studentenwettbewerb teilnehme, bei dem eine IoT (Internet of Things) Applikation unter Einbeziehung intelligenter Sensoren entwickelt werden soll. Anschließend werde ich die zusätzliche Zeit nutzen können, um mich anderweitig zu engagieren, mein Studium schneller voranzubringen oder einfach mehr Freizeit zu genießen. Der Zweite große Vorteil sind die direkten Kontakte in die Wirtschaft, die im Zuge der Förderung, sowie den einhergehenden Veranstaltungen zustande kommen. Ich hoffe über diese Kontakte tiefere Einblicke in Firmen, die für mich als späterer Arbeitgeber in Frage kommen, zu erhalten, möglicherweise durch ein Praktikum. Das würde mir die Möglichkeit geben schon während dem Studium Arbeitserfahrung in einem Unternehmen zu sammeln, welche den späteren Berufsstart erleichtern würde. Das Deutschlandstipendium bietet mir also viele verschiedene Möglichkeiten mein Studium und meine Karriere voranzubringen. Für dieses Jahr wünsche ich mir vor allem, das bald wieder Präsenzveranstaltungen und -lehre möglich sein werden, um den persönlichen Austausch mit den Förderern, als auch mit den Kommilitonen aufleben zu lassen.

Alexander Philo Steinhoff*Rechtswissenschaften*

Das Deutschlandstipendium wurde zunächst auf einer Berufsmesse in Freiburg an mich herangetragen. Als mir die Möglichkeiten offeriert wurden, war ich begeistert: Das Stipendium bietet einerseits eine nicht von Hand zu weisende finanzielle Flexibilität, anderseits profitieren gerade junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt von Netzwerken. Dementsprechend liegt für mich der größte Mehrwert des Stipendiums in dem Knüpfen von Kontakten. Vor allem, aber nicht nur, mit den Menschen die einen derart unterstützen.

Da das Jurastudium sehr bücherintensiv ist und gute Bücher, rechtmäßiger Weise, ein Vermögen kosten, verwende ich das Fördergeld zu einem Großteil dafür. Daneben freut man sich selbstverständlich, wenn man sich und anderen eine Freude bereiten kann.

Ich möchte vor allem von dem hochintensiven und guten Netzwerk profitieren. Schade, aber natürlich verständlich ist es, dass gerade die persönlichen Kontakte immens eingeschränkt verfolgbar sind. Wünschenswert wäre dementsprechend zumindest eine Begegnung.

**Laura Rühle***Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten*

Ich bin sehr dankbar, finanzielle Unterstützung durch das Deutschlandstipendium zu erhalten. So ist es mir möglich, in meinem Nebenjob meine Stunden ein wenig (und ohne schlechtes Gewissen) zu reduzieren und die gewonnene Zeit dafür in mein ehrenamtliches Engagement zu investieren. Außerdem werden meine Eltern, auf deren finanzielle Hilfe ich nach wie vor angewiesen bin, durch das Deutschlandstipendium entlastet. Vielen Dank!

**Mareike Lühn***Medizin*

DANKE! Ich habe mich für ein Deutschlandstipendium beworben, um einerseits die Chance zu haben mein Studium in Freiburg selbstständig finanzieren zu können und andererseits die Möglichkeit zu nutzen mit Fördernden und Stipendiat:innen in Kontakt zu treten.

Mit dem Geld möchte ich darüber hinaus viele Unternehmungen anstellen, damit ich Freiburg mit all seinen zahlreichen Facetten kennenlernen und genießen kann. Darauf freue ich mich sehr! Für mein Stipendienjahr wünsche ich mir tolle Begegnungen, tolle Gespräche und eine tolle Zeit.





Louisa Zipse
Psychologie



Dominic Köhler

Master of Science Biochemistry and Biophysics

Zunächst möchte ich mich recht herzlich bei der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg bedanken, für das Deutschlandstipendium ausgewählt worden zu sein. Die Zusage hat mich sehr gefreut, vor allem als Erstakademiker. Die Förderung berücksichtigt meinen Hintergrund und würdigt die bisher erbrachten Leistungen. Dies sollte auch weitere Studierende ohne akademischen Hintergrund ermutigen, entsprechende Möglichkeiten der Unterstützung zu nutzen.

Neben dem Knüpfen wertvoller Kontakte mit den Fördernden und den Stipendiat:innen bietet die finanzielle Unterstützung verschiedene Möglichkeiten. Ich würde diese gern zur Weiterbildung nutzen, einerseits um Fachliteratur anzuschaffen, andererseits um Kurse zu belegen, die mir später den Arbeitseinstieg erleichtern, sei es direkt nach dem Master oder nach der Promotion. Außerdem wäre ein neues Smartphone wünschenswert, da das sechs Jahre alte nicht mehr auf dem aktuellen Stand ist.

Nun blicke ich voller Vorfreude auf den Kontakt und den Austausch mit allen am Deutschlandstipendium Beteiligten. Ich bin mir sicher, dass ich in einem Jahr auf eine hilfreiche Zeit zurückblicken kann und dass die Kontakte zu einer konstruktiven Zusammenarbeit führen können.



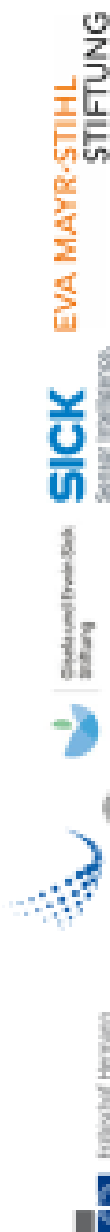
Henrike Köhler

Embedded Systems Engineering

Beworben habe ich mich für ein Deutschlandstipendium, weil ich zuvor von zwei Freunden nur Gutes darüber gehört hatte und ich es deswegen einfach mal selbst versuchen wollte. Mit dem Geld möchte ich finanziell unabhängiger von meinen Eltern werden und bald die erste gemeinsame Wohnung etwas besser ausstatten können. Für mein Stipendienjahr wünsche ich mir persönliche Kontakte mit anderen Stipendiat:innen und Stipendiengeber:innen, auch wenn das in Corona-Zeiten eine besondere Herausforderung sein wird. Ich möchte sehr sehr gerne wissen, welche Personen sich hinter dem Deutschlandstipendium verbergen.

Wir bedanken uns bei den Stipendienggeber:innen 2021/22!

Stipendienggeber:innen 2021/22



Prof. Dr. Werner Käß



Dr. Johannes Teyssen

Prof. Dr. Jürgen Strube



Dr. med. Heinz-Lennart Kriebler Prof. Dr. Ursula Schaefer Ralf W. Dieter Dr. Heinrich und Dr. Renate Stahl



Prof. Dr. Juliane Besters-Dilger Dr. Michael Iselborn Dr. Annemarie Reynolds Dr. Jörg Spiekerkötter Hans-Joachim Staff

Sie möchten unsere Studierenden anerkennen und unterstützen?
Gerne auch mit einer Teilspende über:

Alumni Freiburg e.V.
Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
IBAN: DE92 6805 0101 0014 0016 00; BIC: FRSPDE66
Verwendungszweck: Deutschlandstipendium

Alle Spendenbeträge sind selbstverständlich steuerlich absetzbar.

Online spenden und weitere Informationen mit Fallbeispielen unter
<https://www.alumni-foerdern.uni-freiburg.de/jetzt-spenden/>
<https://www.alumni-foerdern.uni-freiburg.de/berichte/>